

## Fragen an den Haupt- und Finanzausschusses in Bad Soden

[heiner.kappel@gmx.de](mailto:heiner.kappel@gmx.de) [mtkost@afd-mtk.de](mailto:mtkost@afd-mtk.de) [felix.fischer@gmx.de](mailto:felix.fischer@gmx.de)

[bettina.stark-watzinger@web.de](mailto:bettina.stark-watzinger@web.de) [frank.blasch@web.de](mailto:frank.blasch@web.de)

[birgit@czinkota.de](mailto:birgit@czinkota.de) [f.otters@web.de](mailto:f.otters@web.de) [jan.willemsen@spd-bad-soden.de](mailto:jan.willemsen@spd-bad-soden.de)

[i.reuter@gruene-bad-soden.de](mailto:i.reuter@gruene-bad-soden.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben Sie sich verpflichtet, Ihre Entscheidungen zum Nutzen der Stadt und ihrer Bürger zu treffen, unabhängig von Ihrer Parteizugehörigkeit. Für die breite Öffentlichkeit sind jedoch die Planungen und Beweggründe für Ihre Beschlüsse vielfach nicht ersichtlich.

Ich interessiere mich für die Entwicklungen in meiner Stadt und, aus aktuellem Anlass, ganz konkret für die Auswirkungen der Bebauung des Sinai und des alten Reitplatzes. Insbesondere möchte ich daher von Ihnen wissen, ob Sie sich die folgenden Fragen gestellt haben, die Sie meines Erachtens bei Ihrer Entscheidungsfindung beeinflusst haben sollten?

1. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die finanziellen Risiken, die mit der Entwicklung des Gebietes Sinai II und III einhergehen, abzusichern?
2. Welche finanziellen Risiken können bei der Bebauung auf dem alten Reitplatz entstehen?
3. Auch wenn das Steuergeheimnis besteht, welche zusätzlichen Gewerbesteuererinnahmen erhofft sich der Magistrat durch die Gewerbeansiedlung?
4. Gibt es Szenarien, wie es nach der fünfjährigen Bindung von cosnova an Bad Soden weitergehen könnte?
5. Erwachsen der Stadt und seinen Bürgern unter Berücksichtigung der Risiken dann überhaupt noch Vorteile?
6. Inwieweit würde die Stadt an einem gewinnbringenden Weiterverkauf der Gewerbefläche durch cosnova nach fünf Jahren partizipieren?

Ich fordere Sie hiermit auf, Anträge in die nächste Stadtverordnetenversammlung einzubringen, in der diese Fragen diskutiert und für die Bürger nachvollziehbar beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen



## „Lebenswertes Bad Soden“

Fragen an die Ausschüsse  
Per eMail zum 18.9.2017



### Fragen an den Bauausschuss

[marcusmann13@aol.com](mailto:marcusmann13@aol.com) [martinahel@aol.com](mailto:martinahel@aol.com) [heikedengler@aol.com](mailto:heikedengler@aol.com)

[demon.kai@t-online.de](mailto:demon.kai@t-online.de) [spmkaarchitekten@googlemail.com](mailto:spmkaarchitekten@googlemail.com)

[info@praxis-hauk.de](mailto:info@praxis-hauk.de) [anthony.rohrbach@afd-bad-soden.de](mailto:anthony.rohrbach@afd-bad-soden.de)

[i.stapf@gruene-bad-soden.de](mailto:i.stapf@gruene-bad-soden.de) [krause-bernd@t-online.de](mailto:krause-bernd@t-online.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglieder des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr haben Sie sich verpflichtet, Ihre Entscheidungen zum Nutzen der Stadt und ihrer Bürger zu treffen, unabhängig von Ihrer Parteizugehörigkeit. Für die breite Öffentlichkeit sind jedoch die Planungen und Beweggründe für Ihre Beschlüsse vielfach nicht ersichtlich.

Ich interessiere mich für die Entwicklungen in meiner Stadt und, aus aktuellem Anlass, ganz konkret für die Auswirkungen der Bebauung des Sinai. Insbesondere möchte ich daher von Ihnen wissen, ob Sie sich die folgenden Fragen gestellt haben, die Sie meines Erachtens bei Ihrer Entscheidungsfindung beeinflusst haben sollten?

1. Wurden in jüngster Zeit Abgasmessungen durchgeführt, um den Status Quo zu erheben?
2. Wurden in jüngster Zeit Verkehrslärmmessungen durchgeführt, um den Status Quo zu erheben?
3. Sollte dies für keine der o.g. Messung zutreffen, sind in der nahen Zukunft wenigstens solche Messungen geplant bzw. in Auftrag gegeben worden?
4. Welche Anstrengungen unternimmt der Magistrat zur Förderung der E-Mobilität bzw. zum Angebot von Alternativen zum privaten Pkw-Verkehr?
5. Welche Überlegungen stellt der Magistrat an, um der nach der Bebauung des Sinai ansteigenden Verkehrsbelastung Herr zu werden?
6. Gibt es Überlegungen zu Fahrverboten (z.B. für Diesel-Lkw ab 7,5 Tonnen im Durchgangsverkehr)?
7. Gibt es Ansätze, den durch sogenannten Einkaufstourismus bedingten Verkehr durch unsere Wohngebiete, Tempo 30 Zone und Schulwege zu begrenzen?

Ich fordere Sie hiermit auf, Anträge in die nächste Stadtverordnetenversammlung einzubringen, in der diese Fragen diskutiert und für die Bürger nachvollziehbar beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

---

Kontakt [ViSdPG] : Stephan Baumann, Händelstr. 43 / Bad Soden, 06196 641215

[www.lebenswertes-bad-soden.de](http://www.lebenswertes-bad-soden.de) / [info@lebenswertes-bad-soden.de](mailto:info@lebenswertes-bad-soden.de)